



Der Bürgermeister

Öffentliche Beschlussvorlage 012/2013

Dezernat II, gez. Backes

Federführung:
60 - Planung, Bauordnung, Verkehr
Produkt:
60.01 Stadtplanung

Datum:
10.01.2013

Beratungsfolge:
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen

Sitzungsdatum:
23.01.2013

Entscheidung

Werkstatt Innenstadt-Berkel April 2013

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur weiteren Vertiefung des Handlungskonzeptes Innenstadt und für die Erarbeitung der Projektstudie „BerkelSTADT Coesfeld“ die Werkstatt Innenstadt-Berkel durchzuführen.

Sachverhalt:

2011 hat die Stadt Coesfeld die Projektskizze „BerkelSTADT Coesfeld“ bei der Regionale 2016 als Projekt eingereicht. Der Lenkungsausschuss hat das gut bewertete Projekt zur Vertiefung als Projektstudie empfohlen. Danach ruhte die Weiterbearbeitung aufgrund der anstehenden Aufstellung des „Handlungskonzeptes Innenstadt Coesfeld“, welches als integriert aufgestelltes Gesamtplanwerk auch Fördervoraussetzung für Einzelmaßnahmen an der Berkel ist. Die Nutzung der Synergien in der Erarbeitung des Handlungskonzeptes ist offenkundig.

Spätestens mit der äußerst positiven Resonanz auf das Handlungsfeld Berkel in der Auftaktveranstaltung Handlungskonzept Innenstadt am 08.01.2013 mit den Bürgern ist deutlich geworden, dass das Thema Berkel stark im Vordergrund steht. Es ist daher zügig voranzutreiben. Der breite Beteiligungsprozess um das Handlungskonzept soll genutzt werden, das Berkelthema „anzudocken“.

In der Diskussion um die weiteren Verfahrensschritte ist mit dem Büro BWP und der Regionale-Agentur festgelegt worden, dass eine Planungswerkstatt mit fachlich kompetenten und kreativen Planern durchgeführt werden sollte. Bevor Einzelplanungen oder Wettbewerbe initiiert werden -, müssen immer wiederkehrende offene Fragestellungen geklärt werden.

Der Schwerpunkt soll aber, auch um nicht an einer zu großen Planungsaufgabe zu scheitern, auf die Innenstadt-Berkel gelegt werden (ab Walkenbrückentor quer durch die Innenstadt bis zum Gerichtsring). In die Planung einzubeziehen ist dann auch das Konzept zur Bebauung des Postgrundstücks.

Es soll ein Spektrum von Möglichkeiten aufgezeigt werden. Dies ist auch notwendig, um mit den Bürgern in einen echten offenen Dialog zu kommen. Daher soll der Weg eines konzentrierten, kooperativen Planungsprozesses mit drei Planungsteams gewählt werden, der ggf. zu einem abgestimmten Ergebnis oder aber zu in sich sinnvollen Varianten führt.

Mehr zur inhaltlichen Begründung und zum Ablauf der Werkstatt ist dem Konzeptentwurf in der Anlage zu entnehmen.

Mit einem positiven Votum des Ausschusses für Umwelt, Planung und Bauen für eine Planungswerkstatt Innenstadt-Berkele kann die weitere Präzisierung des Konzepts mit der Regionale-Agentur kurzfristig vorgenommen werden, da der Werkstatttermin bereits Mitte April liegt.

Die Kosten sind im Haushaltsbudget des FB 60 für das Regionale-Projekt BerkeleSTADT eingestellt.

Anlagen:

Entwurf Konzept Werkstatt Innenstadt-Berkele

Übersichtsplan Abschnitte 1-5